

## Die Profischule in den Bergen

### Themen in dieser Ausgabe:

- Die Profischule in den Bergen
- Neu: Swiss Tennis Label Academy
- PocketCoach
- Erfolgreiche Junioren an den Juniorenmeisterschaften
- Tennisferien
- Turnierorganisationen



Vor einem Jahr haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine führende Wettkampftennisschule in der Schweiz zu werden. Wir haben uns dafür einen Zeitraum von drei Jahren gesetzt, um dann Zwischenbilanz zu ziehen.

Dass wir nun bereits nach zwölf Monaten so erfolgreich in der Tennislandschaft stehen, hätten wir nicht gedacht.

Immer mehr Wettkampfjunioren sind interessiert, von unserem Know How zu profitieren und entsprechende Fortschritte zu erzielen. Natürlich stehen wir erst am Anfang. Vieles muss noch realisiert werden. So zum Beispiel benötigen wir in der

Wintersaison viel mehr Hallenplätze, um den Trainingsbetrieb aufrecht erhalten zu können. Dann sind wir laufend mit Centren und Clubs in Verhandlungen um für die Junioren bessere finanzielle Voraussetzungen schaffen zu können.

Auch möchten wir unsere Standorte und unser Trainerteam ausbauen um flächendeckend im ganzen Kanton ein gutes Training anbieten zu können.

Ein weiterer Schritt wird die Suche nach Sponsoren sein, welche bereit sind, unsere Anstrengungen finanziell zu unterstützen und somit mitzuhelfen, die Trainingskosten möglichst tief zu halten.

Selbstverständlich wollen wir auch eng mit dem Kantonalverband Graubünden Tennis zusammenarbeiten. Wir sind überzeugt, dass bei entsprechendem Training Graubünden Tennis in wenigen Jahren zu den führenden Regionalverbänden in der Schweiz zählen wird. Ein kantonales Leistungszentrum würde diese Anstrengungen natürlich erheblich unterstützen.

Der Ausbau von Trainingscamps während der Ferienzeiten im In- und Ausland nimmt ebenfalls einen wichtigen Platz in unseren Aktivitäten ein. Hier sprechen wir nicht nur Junioren sondern auch ganze Interclubteams jeden Alters an.

## Swiss Tennis Partner Academy

Mit dem Label „Swiss Tennis Partner Academy“ werden Tennisschulen ausgezeichnet, die eng mit Swiss Tennis zusammenarbeiten und u. a. folgende Qualitätskriterien erfüllen:

- ◆ Eine bestimmte Anzahl SpielerInnen in den National- und Regionalverbandskadern regelmässig trainieren
- ◆ Trainerteam mit den höchsten nationalen Ausbildungsdiplomen im technischen wie auch im konditionellen Bereich
- ◆ Infrastrukturelle Voraussetzungen (Innen- und Aussenplätze, Fitnessräumlichkeiten, etc.)
- ◆ Zusammenarbeit mit einer anerkannten Swiss Olympic-Sportschule
- ◆ Die Partner Academies werden regelmässig durch die Nationaltrainer Tennis und Kondition besucht.
- ◆ Unsere Academy erhielt in diesem Jahr als einzige Schule neu das Label und zählt nun mit 9 weiteren Standorten verteilt auf das ganze Land zu den begehrtesten Wettkampf-Tennisschulen der Schweiz.



## Tennisclub Klosters



In Klosters haben wir einen Club gefunden, der nicht nur eine hervorragende Infrastruktur aufweist, sondern auch voll hinter der Jugendförderung steht.

So ist es nicht verwunderlich, dass wir vor allem im Sommer einen Großteil unserer Trainings hier abhalten. Neben rund 50 einheimischen Jugendlichen, nehmen auch etwa ein dutzend weitere Kids aus dem ganzen Kanton an diesem Training teil.

Im Interclub ist die Academy-Mannschaft ausserdem in die 1. Liga aufgestiegen!

## Turnierorganisationen

Wir sind nicht nur eine aktive Wettkampfschule, sondern wir organisieren auch grosse Turniere. Im Juni findet jeweils das ITF-Womens in Davos statt, welches mit 10'000 Dollar dotiert ist. Neu sind wir für die Junioren-EM 18&U in Klosters im Juli mitverantwortlich. Und kurze Zeit später findet mit den Swiss Seniors das grösste Seniorenturnier der Schweiz statt, mit einer Preisgeld-

summe von 14'000 Franken. Und im November führen wir zum zweiten mal das 14&U-Turnier von Tennis Europe für Boys und Girls durch.

*Rechts: Die Europameister dieses Jahres, Dzumahur (Bosnien) und Cepalova (Slovakei).*





## Tennisferien

Im April dieses Jahres haben wir zum ersten mal eine Wettkampfwoche in der Türkei durchgeführt. Insgesamt 16 Teilnehmer konnten von den hervorragenden Bedingungen im Club Ali Bay in Manavgat profitieren. Insgesamt 62 gut gepflegte Sandplätze stehen zur Verfügung und auch weitere Aktivitäten, wie Fussball spielen sind möglich...

Wir werden 2011 wiederum im April eine Woche in diesem Club verbringen. Die detaillierten Informationen findet man in wenigen Wochen auf unserer Website.

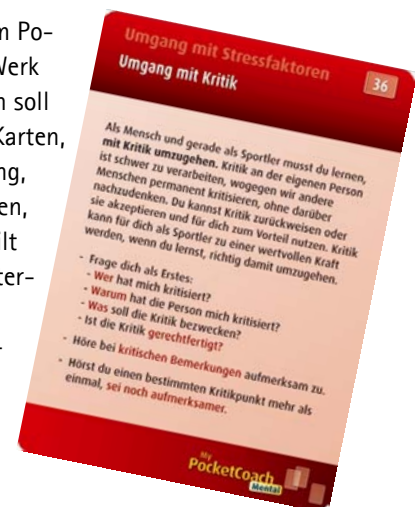


## My PocketCoach von Nina Nittinger



Mentale Stärke immer griffbereit. Mit dem PocketCoach hat Nina Nittinger ein neues Werk geschaffen, welches jedem Sportler helfen soll seine mentale Stärke zu verbessern. 100 Karten, die in Bereiche wie Wettkampfvorbereitung, Motivation, Stress, Visualisieren, Emotionen, Konzentration oder Regeneration unterteilt sind, bieten eine umfassende Trainingsunterstützung. Die Karten können pro Training ausgesucht und an das praktische Schlüsselband gehängt werden.

Bestellt werden kann das Set zum Preis von Fr. 39.00 direkt bei [nina.nittinger@a-t-a.ch](mailto:nina.nittinger@a-t-a.ch)



## Unsere Philosophie

Talent zu haben ist schön, aber es reicht meistens nicht aus um wirklich das Optimum aus seinen Fähigkeiten heraus zu holen.

Vielmehr ist eiserner Wille, sich in allen Bereichen gezielt zu verbessern, Voraussetzung für grosse Fortschritte.

Natürlich ist Tennistechnik auch bei uns ein wichtiger Faktor. Aber je

länger ein Athlet bei uns ist, desto mehr setzen wir auf die Faktoren Kondition, Taktik & Mentale Stärke.

Gerade im taktischen Bereich stellen wir immer wieder fest, dass die Jugendlichen zu wenig überlegt und abgeklärt spielen.

Dort wollen wir ihnen helfen, sich die nötigen Tools für eine erfolgreiche Matchstrategie anzueignen.

Weiter müssen unsere Schüler bereit sein, sich mit Spass zu quälen, das heisst, Training und Wettkampf sind nicht immer nur „fun“ sondern oft auch harte Arbeit.

Indem wir uns auch selber regelmässig weiterbilden, können wir unsere Athletinnen und Athleten auch immer nach den modernsten Trainingsmethoden unterrichten.

## Kontakt:

Alpine Tennis Academy  
 Clavadelerstrasse 5  
 7270 Davos Platz  
 info@a-t-a.ch

Alexis Bernhard, 079 321 01 20

Hans Markutt, 079 602 02 73

Nina Nittinger, 079 547 44 41

**IM WEB FINDET MAN VIELE  
 WEITERE AKTUELLE  
 INFORMATIONEN:**

**WWW.A-T-A.CH**

## Kurzportrait Trainerteam

### Alexis Bernhard-Castelnuovo

Alexis war viele Jahre Nationaltrainer bei Swiss Tennis in Ecublens und später in Biel. Als Coach betreute er viele Junioren an allen wichtigen Turnieren wie Roland Garros, Wimbledon, Orange Bowl oder Sunshine Cup. Sein bestes Ranking war N2.30 und er spielte viele Jahre Interclub in nationalen Ligen.

### Hans Markutt

Hans hat über 25 Jahre Erfahrung im Leistungs- und Breitensport Tennis. Er war mehr als 10 Jahre verantwortlich für die Trainerausbildung in der Schweiz und befasst sich täglich mit den neuesten Erkenntnissen des Unterrichtens.

### Nina Nittinger

Nina hat selber über 6 Jahre professionell Tennis gespielt. Nach ihrer Profikarriere hat Nina Sportmanagement studiert, ein Fernstudium zur Mentaltrainerin für Sportpsychologie absolviert und bereits 4 Bücher und 4 DVDs über Mentaltraining und Fitness im Tennis veröffentlicht.

## Erfolgreiche Spieler an den Junioren-BTM

Mit Freude stellen wir fest, dass immer mehr ambitionierte Jugendliche in unserer Academy trainieren wollen.

Dass dabei viele auch sehr erfolgreich sind, zeigen die Resultate der Junioren-BTM vom August 2010 in Landquart.

Von total 7 vergebenen Titeln gehen 5 an Spielerinnen und Spieler der Academy und von insgesamt 21 Medaillen dürfen sich 11 Academy-Spieler den begehrten Ehrenpreis umhängen lassen.

Die Resultate im Einzelnen:

#### U18 Boys

1. Michael Schweizer, Davos

2. Hynek Paul, Chur
3. Federico Sette, St. Moritz

#### U16 Boys

1. Christian Mathis, Klosters

2. Fabian Fopp, Flims
3. Marco Bonetti, Domat/Ems

#### U14 Boys

1. Lukas Waltert, Klosters
2. Luca Castelnuovo, Davos
3. Lars Baumgartner, Chur

#### U12 Boys

1. Jakob Paul, Chur
2. M. Malgiaritta, Davos
3. Jan Spiller, Domat/Ems

#### U18 Girls

1. Sonia Forni, Davos
2. Lea Winkler, Davos
3. Elin Winkler, Davos

#### U14 Girls

1. Lisa Fopp, Flims
2. Sophie Zarn, Domat/Ems
3. Stephanie Zarn, Domat/Ems

#### U12 Girls

1. Simona Waltert, Klosters
2. Gianna Turra, Chur
3. Livia Waltert, Klosters

